

W-Fragen

Beitrag von „Nicht_wissen_macht_auch_nic“ vom 12. Januar 2007 16:12

Einen schönen guten Nachmittag.

Es tut mir sehr leid, dass ich anscheinend ein ungeschriebenes Forumsgesetz verletzt habe, weil ich um die gängige Anrede gegenüber unbekannten Personen gebeten habe. Dass unserer Kollegium merkwürdig sein solle, nur weil das "Sie" üblich sei, erschließt sich mir nicht allein aus der Tatsache, dass das anderswo nicht usus ist. Bei uns duzen sich nur Kollegen, die auch außerhalb des Dienstes länger miteinander zu tun hatten. Das hat mit Hierarchien nichts zu tun. Sie können mich auch gerne duzen, wenn es denn der "Wahrheitsfindung" dient, ich bleibe beim Sie.

Woher Sie, Melosine, wissen, dass ich die Befähigung zum höheren Lehramt habe, ist mir unklar. Ich habe es nicht erwähnt, auch wenn es korrekt ist und so in meiner Urkunde des 2. Staatsexamens steht. Wenn Sie dieser Begriff angreift, sollten Sie vielleicht mit der Gleichstellungsbeauftragten Ihrer Wahl sprechen; ich habe ihn nicht geprägt.

Anscheinend besteht hier mehr Diskussionsbedarf, sich und mich persönlich zu verorten als über die Sache zu diskutieren. Man möge mir trotzdem noch ein Wort zum Inhaltlichen erlauben:

Nell,

Sie sind definitiv im Unrecht. Ich habe bereits mehrfach erwähnt, dass die Operatoren auch einen INHALTLICHEN Unterschied machen. Eine Operatorkette "beschreiben Sie, warum..." verlangt das Wiedergeben (Reproduktion) eines erlernten Inhalts. Eine Operatorkette "erörtern Sie, warum" verlangt eine eigenständige Argumentation; wir sind hier also auf den Gebieten der Reorganisation und des Transfers. Also, um es kurz zu sagen, einmal darf/muss sich der Schüler "mit fremden Federn schmücken", das andere Mal soll er Eigenes begründet darlegen.

Gerade solche Aussagen haben mich dazu verleitet anzunehmen, dass von Seiten des Seminars nicht korrekt gearbeitet wurde. Operatoren sind keineswegs dazu gedacht, W-Fragen zu kaschieren.

Im Übrigen bin ich auch von einer verwirrten Referendarin deswegen auf diese Rubrik in Ihrem Forum angesprochen worden und hoffte, etwas zur Klärung beizutragen.